



Rundschreiben

Nr. 03 | 2011

Inhalt:

- S. 2 | Nachruf Heinrich Weidinger
- S. 2 | Ergebnis der Vorstandswahlen
- S. 3 | Ergebnisse 2010 in Zahlen
- S. 3 | Anzeigepflicht ÜMV Einsatz Pflanzenschutz
- S.3 | Neue Technik im Ring
- S.3 | Termin Spritzen- TÜV
- S.3 | EDV Einrichtung zu verkaufen
- S.4 | MR Consult
- S.4 | Verkäufe
- S.4 | Vermittlung Kalbinnenaufzuchtplätze
- S.4 | Aktuelles aus der Betriebshilfe
- S.4 | Terminerinnerung MR- Jubiläum

Terminerinnerung MR-Jubiläum

Am Sonntag, den 31.07.2011, feiern wir unser 40-jähriges Jubiläum!

Die Veranstaltung findet in den Landwirtschaftlichen Lehreinrichtungen statt.

Wir bitten um Terminvormerkung, das detaillierte Programm finden Sie im nächsten Rundschreiben.

Werbebeilage:

Unserem heutigen Rundschreiben liegt eine Werbung der Agrar Service Team GmbH & Co. KG bei, die sich an den Versandkosten unseres Rundschreibens beteiligt. Wir bitten um Beachtung!

Titelfoto:

Die neugewählte **Vorstandschafft** unseres Ringes mit dem **ausgeschiedenem Vorsitzenden Hans Escherich**



Maschinen- und Betriebshilfsring

Bayreuth-Pegnitz e.V.



Nachruf Heinrich Weidinger

Anfang April diesen Jahres verstarb unser erster Geschäftsführer Heinrich Weidinger. Am 1. Juli 1971 begann er seinen Dienst beim damaligen Maschinen- und Betriebshilfsring Pegnitz e.V. Durch seine Fähigkeiten hat sich unser Ring erfolgreich entwickeln können. Unzählige Projekte tragen seine Handschrift, so zum Beispiel die lose Düngekette mit dem transportablen Silosystem, der hauptberufliche Betriebshilfsdienst, das Traunsteiner Silo oder die Siliergemeinschaften, die zum Teil heute noch existieren. Seinem Weitblick war es mit zu verdanken, dass die MR Agrarservice GmbH gegründet wurde, die die Grundlage für die Errichtung der Biomasseheizwerke im Landkreis Bayreuth bildete.

Wegen seiner angenehmen Art war er überall beliebt und als „Maschinenring - Heiner“ sehr geschätzt. Wir bedanken uns für seinen vorbildlichen Einsatz in den 25 Jahren, in denen er für den Maschinenring tätig war, und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

MR-Jahreshauptversammlung Ergebnis der Vorstandswahlen

Am 24.02.2011 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Die turnusgemäß durchgeführten Vorstandswahlen (die Wahlperiode beträgt fünf Jahre) brachten folgendes Ergebnis:

Erster Vorsitzender:

Reinhard Sendelbeck, Gottsfeld Tel. 09270/91205

Stellvertretender Vorsitzender:

Matthias Roder, Würnsreuth Tel. 09209/918601

Vorstandsmitglieder:

Wahlbezirk 1:

Horst Seitz, Nemschenreuth Tel. 09241/2686
Andreas Weidinger, Weidensees Tel. 09244/233

Wahlbezirk 2:

Stephan Knopf, Unterschwarzach
Tel. 09270/991755

Frank Lothes, Schnabelwaid
Tel. 0160/7229595

Wahlbezirk 3:

Harald Baumann, Guttenthau
Tel. 09648/228

Reinhard Preißinger, Einzigenhof
Tel. 09275/299

Wahlbezirk 4:

Helmut Hacker, Seulbitz
Tel. 0921/93761

Helmut Schlegel, Höflas
Tel. 09254/8466

Wahlbezirk 5:

Martin Hofmann, Mistelbach
Tel. 09201/688

Armin Parchent, Hardt
Tel. 0921/30581

Auf der Titelseite finden Sie ein Bild unserer aktuellen Vorstandschaft!

Ergebnisse 2010 in Zahlen

Anzahl Mitglieder	1.349
Mitgliedsfläche	40.896 ha
Verrechnungswert im e.V.	4.792.396,- €
Verrechnungswert je ha	117,- €
Betriebshilfe nebenberuflich sozial	23.470 h
nebenberuflich wirtschaftl.	26.487 h
Betriebshilfe gesamt	53.593 h

Anzeigepflicht ÜMV – Einsatz Pflanzenschutz

Der § 9 PflSchG besagt: „Wer Pflanzenschutzmittel für andere - außer gelegentlicher Nachbarschaftshilfe* - anwenden will, hat dies der zuständigen Behörde vor Aufnahme der Tätigkeit anzuzeigen.“

Wir bitten alle Betriebe, die regelmäßig überbetrieblich tätig werden dies anzuzeigen. Das Formular dazu ist bei uns im Büro, oder auf den Internetseite der LfL erhältlich.

www.lfl.bayern.de



Neue Technik im Ring

Mähdrescher Claas Montana 630 Lexion, Hangausgleich, 330 PS, 5 Schüttler 6,5 m SB, Vario-Tisch mit Rapsausrüstung und **SF-Häcksler** Claas Jaguar 870, 460 PS, Allrad, 40 km/h, 8-reihiges Maisgebiß, 3-m Pick up, Direct Disc AB 5,2 m

Agrarservice Christoph Schirbel, Hohenknoden-Bad Berneck, Tel. 0170 / 233 66 05

SF-Häcksler Krone Big X 650, 650 PS Allrad, 10-reihiges Maisgebiß, 3m-Pick up, Direct Disc, Wolfgang Lehner, Ramlesreuth, Tel. 09275/7225 oder 0170/6715462

SF-Häcksler New Holland FR 9060, 560 PS Allrad, 10-reihiges Maisgebiß, 3m-Pick up, Direct Disc 6,10 m AB, Biogastrommel und **Großfederzinkenege** AB 6m, Nachläufer Rohrstabwalze Ø 52 cm und Striegel, solo und komplett, Hohlweg GdbR, Deps-Bindlach, Tel. 09208/586404 oder 0171/9123600

Forstmulcher Ahwi, 2,3 m AB und **Kettenbagger** Caterpillar zur Stockrodung, Gerhard Ruckdeschel, Wundenbach-Gefrees, Tel. 0160/97251876

Automatische Brennholzsäge Kretzer Rotomat für Meterholz, max. Kantenlänge 20 cm, Elektromotor und ZW-Antrieb, Aufbau auf PKW-Anhänger, Scheitlänge 25 und 33 cm, Förderband 4,5 m im Solo- und Komplettverleih, Christian Müller, Fischbach-Weidenberg, Tel. 0151 / 21266784

Termine Spritzen-TÜV

Die Landtechnikfirmen im Ringgebiet bieten folgende Termine für den Spritzen-TÜV im Jahr 2011 an:

Landtechnik Bad Berneck	18. – 22.07.
BayWa Bayreuth	23. – 27.05.
Graf Bronn	nächster Termin erst in 2012!
Raiffeisenbank Gefrees	22.06.
Claas Zentrum Hollfeld	15. – 17.06.
BayWa Kirchenlaibach	27. – 30.06.
Müller Ottenhof	23. – 27.05.
Milde Vorbach	war am 18./19.04
Lippold Weidenberg	war am 04.04.

EDV- Einrichtung zu verkaufen

In den vergangenen Monaten wurde die EDV-Anlage in unserer Geschäftsstelle modernisiert. Aus diesem Grund geben wir folgende Artikel ab:

- 2 Röhrenbildschirme 15 Zoll
- 1 Flachbildschirm 15 Zoll

Die Artikel sind in der Geschäftsstelle zu besichtigen. Wer Interesse hat, kann ein Angebot abgeben.

MR-Consult Ergebnisse der Verbundberatung

Wie wir bereits in den vergangenen Rundschreiben mitgeteilt haben, sind die bayerischen Maschinenringe

Unser Dienstleistungsangebot ist zweigleisig aufgebaut:

1. Einzelberatung

Die Einzelberatung erfolgt im sog. „Betriebsorganisationscheck“. Nach einer Betriebsbesichtigung findet ein ausführliches Gespräch des MR-Beraters mit der Betriebsleiterfamilie statt. Hierbei werden betriebswirtschaftliche Kennzahlen des Betriebes ausgewertet, die arbeitswirtschaftliche Situation beleuchtet und konkrete Entwicklungskonzepte entwickelt.

In den vergangenen Wochen fanden auf mehreren Betrieben solche Einzelberatungen mit positiver Rückmeldung durch die Mitglieder statt.

2. Gruppenberatung

Die Gruppenberatung ist mehrstufig aufgebaut und besteht aus eintägigen Veranstaltungen vom Orientierungs- bis zum Umsetzungsseminar.

Ergebnis:

In unserem Ring erfolgte der Einstieg in die Gruppenberatung bei der Mischwagen-gemeinschaft Seulbitz-Aichig. Diese setzt bereits seit fünf Jahren einen selbstfahrenden Futtermischwagen überbetrieblich ein. Im vergangenen Jahr haben die beteiligten Betriebe mit Ihrer vorhandenen Grünlandtechnik gemeinsam siliert und trotz der schwierigen Witterungsverhältnisse gute Erfahrungen ge-



macht. Aus dieser Gemeinschaft hat sich im vergangenen Winter die „Pensenpower GbR“ entwickelt. Eine Gemeinschaft von acht Landwirten, die ihre komplette Außenwirtschaft einschließlich Ackerbau mittelfristig gemeinsam mechanisiert. Durch weitere Maßnahmen, wie z.B. dem freiwilligen Landtausch und der Gewannebewirtschaftung, ergeben sich weitere Effekte, die sich auf Schlagkraft und Wirtschaftlichkeit positiv auswirken.

Unsere Meinung dazu:

→ Ein positives Beispiel, zur Nachahmung empfohlen. Nutzen Sie das Beratungsangebot, das Ihnen der MR bietet. Steigende Milch- und Getreidepreise dürfen nicht zu unwirtschaftlichen Investitionen in Eigenmechanisierung verleiten.

Verkäufe

Heu Ernte 2009 (mittlere Qualität) und 2010 (TOP-Qualität) in Rundballen Ø 160cm, 15 St., Raum Bad Berneck, Tel. 0175/5720470

Kaufgesuche

Lieferanten für Hafer und Heu gesucht Reitverein Guttenthau, Tel. 09642/703761

Vermittlung Kalbinnenaufzuchtplätze

Nicht wenige Milchviehbetriebe denken derzeit über eine Bestandsaufstockung nach. Die Umsetzung scheidet häufig an der damit verbundenen Stallerweiterung.

Die Auslagerung der Jungviehaufzucht bietet die Möglichkeit, mehr Kühe zu halten ohne in einen Stallbau zu investieren.

Der Aufzuchtbetrieb hat die Möglichkeit, bei begrenzten Umbaukosten Gebäude weiter zu nutzen, vorhandene Futterflächen und begrenzte Arbeitszeit wirtschaftlich zu verwenden.

Da diese Kombination beiden Partnern Vorteile bringen kann, möchten wir dieses System der arbeitsteiligen Wirtschaft stärker bewerben.

Falls Sie Interesse haben Ihre Aufzucht auszulagern, oder die Aufzucht zu übernehmen, bitten wir um Rückmeldung in der Geschäftsstelle.

Aktuelles aus der Betriebshilfe

→ **Qualifizierte Ersatzkräfte dringend gesucht**

Die Betriebshilfe ist auch nach 40-jähriger Geschichte des Maschinenringes Bayreuth-Pegnitz e.V. einer unserer Haupttätigkeitsbereiche. Im vergangenen Jahr wurden rund 53.593 Stunden über unsere Geschäftsstelle abgewickelt!

Einkommenskombination kann für viele Betriebe die Lösung zur Erwirtschaftung eines ausreichenden Einkommens sein. Bei einem aktuellen Stundensatz von 14,47 € in Sozialeinsätzen ist die Betriebshilfe mit Sicherheit eine sehr lukrative Zuerwerbsmöglichkeit. Erforderliche Voraussetzungen sind: Zeitlich flexibel, Auto vorhanden, fachlich gut drauf!

→ **Rückblick Betriebshelferfortbildung**

Am 2. März fand unser „Aufbaulehrgang Rinderhaltung“ für Betriebshelfer/innen statt. Mit Unterstützung der Landesanstalt Almesbach, Herrn Wilhelm und der Berufsgenossenschaft, Herrn Schatz, wurde die Veranstaltung ein sehr interessanter Tag.

Das Programm umfasste Klauenpflege, Kälber enthornen, Scheren und Euter enthaaren bis zur Vorstellung der Low-Stress-Stockmanship-Methode beim Treiben von Rindern.

→ **Spendenaufruf für die hauptberufliche Betriebshilfe und die Dorfhelferin**

Seit dem Jahr 2010 akzeptiert der Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger keine Zuzahlungen mehr von den Auftraggeberbetrieben.

Diese Selbstkostenbeteiligung war jedoch ein wesentlicher Beitrag zur Finanzierung der Dachorganisationen am Hesselberg.

Zur Sicherstellung der Finanzierung bitten wir alle Einsatzbetriebe, bei denen eine hauptberufliche Kraft zum Einsatz kommt, um eine freiwillige Spende in Höhe von 1,- € je Einsatzstunde.

Den Spendenaufruf erhalten Sie am Ende des Einsatzes. Die Spendenquittung wird durch das Landeskuratorium am Hesselberg zugesandt.

Mit dieser Spende sichern Sie das Fortbestehen des Betriebs- und Dorfhelferinnendienstes am Hesselberg.